Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 797. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 13. November 1886.**

Deutschland.

Berlin, 12. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Obersten z. D. Lütke, bisher Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Göttingen) 3. Hannov. Landwehr-Regiments Nr. 79, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe; dem Pfarrer Koch zu Niederhone im Kreise Eschwege, dem Rechnungs-Rath Schwerdtfeger zu Berlin, dem Jagdzeug-Inspector Kikisch zu Jagdschloß Grunewald den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Geheimen Regierungs-Rath Dr. jur. Zöllner zu Berlin und dem Metropolitan Karff zu Obermeiser, Klasse Zierenberg, Regierungsbezirk Kassel, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Bürgermeister Görgens zu Mettlach im Kreise Merzig, dem Kreis-Thierarzt Arnsberg zu Bartenstein und dem Hegemeister Gartschock zu Hangelsberg im Kreise Lebus den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Oberstlieutenant z. D. von Bülow, bisher Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Celle) 2. Hannov. Landwehr-Regiments Nr. 77, das Kreuz der Ritter des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem Inspector des Evangelischen Vereins für kirchliche Zwecke, Vetter zu Berlin, das Kreuz der Inhaber desselben Ordens; dem emeritirten Lehrer und Organisten Wolf zu Oberwinter im Kreise Ahrweiler, den Adler der Inhaber desselben Ordens; sowie dem emeritirten Lehrer Mehmert zu Hitzhausen, Amts Witzlage, bisher zu Epe im Kreise Bersenbrück, dem pensionirten Förster Reiß zu Unterberg im Kreise Schwetz, dem pensionirten Steuer-Aufseher Meldau zu Lüneburg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Kaiserlich Königlich österreichischen Major Resch, Flügel-Adjutanten Sr. Majestät des Kaisers, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie dem Betriebs-Inspector bei der General-Direction der Großherzoglich Badischen Staats-Eisenbahnen, Heinrich Janson, den Königlicheu Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Gerichts-Assessor Dr. jur. Rekitke zum Staatsanwalt, sowie die Gerichts-Assessoren Dr. jur. Ackermann und Hellwig zu Amtsrichtern ernannt.

Der Rechtsanwalt Wogan in Rosenberg W.-Pr. ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Rosenberg W.-W., ernannt. (R.-Anz.)

Berlin, 12. Novbr. [Bundesrath.] In der am gestrigen Tage unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern von Bötticher abgehaltenen Plenarsitzung ertheilte der Bundesrath den Entwürfen zu den Etats für den Reichskanzler und die Reichskanzlei, der Einnahmen an Zöllen, Verbrauchssteuern und Aversen und der Einnahmen an Stempelabgaben auf das Etatsjahr 1887/88 die Zustimmung. Die Uebersicht der Reichs-Ausgaben und Einnahmen für das Etatsjahr 1885/86, der Entwurf eines Gesetzes über die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen und der Antrag Preußens, betreffend die Abänderung der Vorschriften über die Prüfung der Maschinisten auf Seedampfschiffen, wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberathung überwiesen. Endlich wurde über die Anrechnung von Gemeindedienstzeit bei der Feststellung des Ruhegehalts mehrerer Reichsbeamten und die Zulassung von Ausnahmen von den Vorschriften über Einrichtung der Anlagen zur Anfertigung von Zündhölzern Beschluß gefaßt.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Oberlandesgerichtsrath Lehmann in Naumburg ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Die Landgerichtsdirectoren Berckenkamp in Wiesbaden und Pieconka in Bromberg sind gestorben. — Versetzt sind: der Landgerichtsrath Hainke in Ostrowo als Amtsgerichtsrath an das Amtsgericht in Danzig, der Amtsgerichtsrath Scheffer in Amöneburg an das Amtsgericht in Eschwege, die Amtsrichter Grywacz in Danzig als Landrichter an das Landgericht I in Berlin, Dr. Scheel in Wusterhausen a. D. an das Amtsgericht I in Berlin und Kah in Thorn als Landrichter an das Landgericht daselbst. — Dem Amtsrichter Apolant in Stallupönen ist die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt. — Die Amtsgerichtsräthe Jonas in Graudenz, Preibisz in Ratibor und der Landgerichtsrath Dobermann in Gleiwitz sind gestorben. — Zum Staatsanwalt ist ernannt: der Gerichtsassessor Schwarz bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts in Thorn, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Strasburg Westpr. — Der Gerichtsassessor Ambrosius Schmitz ist zum Notar für den Bezirk des Landgerichts in Düsseldorf, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Burscheid, ernannt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Leenen bei dem Amtsgericht in Dülken, Dr. Bitzer bei dem Landgericht in Dortmund und Heintges bei der Kammer für Handelssachen in Crefeld. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Wiemers aus Ahlen bei dem Landgericht in Paderborn, die Gerichtsassessoren Berg bei dem Amtsgericht in Schönau, Skaletz bei dem Landgericht in Ratibor, Zeddies bei dem Landgericht in Flensburg, Grochtmann bei dem Amtsgericht in Dingelstedt und Schocken bei dem Landgericht in Landsberg a. W. — Der Rechtsanwalt Kleinschmidt bei dem Landgericht in Wiesbaden hat seinen Wohnsitz von Hochheim nach Wiesbaden verlegt. — Der Notar Obuch, bisher in Lauenburg in Pommern, hat das Notariat niedergelegt. — Die Rechtsanwälte und Notare, Justizrath Simson in Berlin, Justizrath Illgner daselbst und Roll in Ostrowo sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Marx und von Sczaniecki im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Dr. Jüngel, Dr. Abel und Bombe im Bezirk des Kammergerichts, von Rudloff und Schwiete im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Potschernick und Krause im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Zielewski und Pabst im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Maul im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Klepper im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kassel, Wenzel und Dr. Roechling im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Meschelsohn behufs Uebertritts zur Communalverwaltung und Dr. Oskar Goldschmidt.

[Militär-Wochenblatt.] Burgund, Sec.-Lt. vom 4. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 63, Metzig, Sec.-Lt. vom 2. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 23, in das 1. Posen. Inf.-Regt. Nr. 18, Frhr. v. Eichendorff, Sec.-Lt. vom 2. Schles. Gren.-Regt. Nr. 11, in das 2. Hanseat. Inf.-Regt. Nr. 76 versetzt. Frhr. Röder v. Diersburg, Rittm. a. D., zuletzt im 1. Schles. Drag.-Regt. Nr. 4, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 2. Großherzogl. Hess. Drag.-Regts. (Leib-Drag.-Regts.) Nr. 24, der Charakter als Major verliehen.

[Marine.] S. M. Aviso „Loreley", Commandant Capt.-Lieutenant Dräger, ist am 11. November cr. nach Pyräus in See gegangen. S. M. Kreuzer „Habicht", Commandant Corvetten-Capitän v. Schuckmann I., ist am 25. October cr. in Georgetown (Ascension) eingetroffen. — S. M. Kanonenboot „Hyäne", Commandant Corvetten-Capitän Langemak, ist am 10. November d. J. in Zanzibar eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 13. November.

* **Maßregeln gegen Einschleppung der Cholera.** Nach einer soeben eingehenden Mittheilung hat der Regierungspräsident Graf Baudissin zu Oppeln mit Rücksicht auf die bereits gemeldeten, in Ruttek vorgekommenen Cholerafälle und den starken Personenverkehr auf der Kaschau-Oderberger Eisenbahn nach Preußen nunmehr mit Genehmigung des Ministers der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten eine ärztliche Revision der aus Oesterreich-Ungarn über Oderberg nach Preußen auf den der diesseitigen Verwaltung unterstellten Bahnzügen reisenden Personen angeordnet. Zu diesem Zweck wurde der prakt. Arzt Dr. Ludwig Stein aus Ratibor beauftragt, sich ungesäumt nach dem Bahnhofe Oesterreichisch-Oderberg zu begeben, daselbst fortan diese Revision bei jedem ankommenden und nach Preußen weitergehenden Personenzuge nach den ihm gegebenen Directiven zunächst in der Dauer von 4 Wochen vorzunehmen und wegen eventueller Ausschließung cholerakranker oder verdächtiger Personen das Erforderliche zu veranlassen. Alle sonstigen Maßnahmen, um diesen Proceduren den gehörigen Erfolg zu sichern, sind durch Requisition der zuständigen in- und ausländischen Behörden getroffen.

⊠ **Sagan,** 9. Nov. [Ueber die Wucherfrage.] Der „land- und forstwirthschaftliche Verein für die Kreise Sagan und Sprottau" hielt gestern im Kretschmar'schen Hotel hierselbst eine ziemlich gut besuchte Versammlung ab, welcher Herr Amtsrath Reinecke-Ober-Mednitz präsidirte. Auf der Tagesordnung standen zunächst die Fragen: „Der Wucher auf dem Lande, in welchen Formen und in welchem Umfange tritt er auf? Welche Ursachen tragen zu der Ausdehnung desselben bei? Wie hat sich das Gesetz vom 24. Mai 1880 bewährt?" Das Central-Collegium hat diese Fragen durch Circularschreiben angeregt und gebeten, in den Sitzungen einen kurz gefaßten Bericht über den Wucher aufzunehmen und denselben bis Mitte November nach Breslau einzureichen. Das mit dem Referat betraute Mitglied, Herr Gutsbesitzer Eckert-Diebau, constatirte, daß ihm keine Uebervortheilung bekannt sei, sprach jedoch den Wunsch aus, daß eine Erleichterung des Verkehrs in Bezug auf Darlehnskassen herbeigeführt werden möge, um dem „geheimen Wucher" besser entgegentreten zu können. In die Debatte eintretend, legte der Vorsitzende der Versammlung die Frage vor: „In welcher Form und in welchem Umfange tritt der Geld- und Creditwucher hier auf?" Der Verein beantwortete die Frage folgendermaßen: „Wir glauben, daß innerhalb unseres Vereinsbezirks bei Eintritt von Geldmangel, besonders von Seiten leichtsinniger Landwirthe, Geld- und Creditwucher geübt wird, können jedoch bestimmte Fälle nicht anführen; die Ausdehnung des Wuchers ist indessen durchaus nicht umfangreich." — Der Leiter der Ackerbauschule in Briesnitz, Herr Director Meyer, hielt hierauf einen außerordentlich interessanten Vortrag über das Thema: „Das naturwissenschaftliche Zeitalter und die Landwirthschaft".

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Bern, 12. Novbr. Nachdem auch die Delegirten Deutschlands das Schlußprotokoll der dritten Conferenz behufs Ausarbeitung eines internationalen Eisenbahnfrachtrechts unterzeichnet haben, ist nunmehr ein Ersuchen an die Regierungen von Belgien, Deutschland, Frankreich, Holland, Italien, Luxemburg und Oesterreich-Ungarn ergangen, die vorgesehenen Maßnahmen eintreten zu lassen, damit die Einladung zur Bezeichnung der Delegirten erfolgen könne, welche die festgestellten Entwürfe in ein definitives Uebereinkommen festzusetzen haben.

Lissabon, 12. Novbr. In der Provinz Beiraalta wurden gestern mehrere Erdstöße verspürt.

Triest, 12. Novbr. Der Lloyddampfer „Hungaria" ist heute Vormittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

London, 12. Nobr. Der Castle-Dampfer „Grantully-Castle" hat heute Madeira auf der Heimreise passirt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 13. November.

* **Oesterreichische Eisenindustrie.** Nach Prager Mittheilungen beabsichtigen die mit der Prager Eisenindustriegesellschaft cartellirten böhmischen Werke den Centralverkauf ihrer Fabrikate, welcher bisher nur auf Stabeisen beschränkt war, auch auf Gusswaaren auszudehnen und sind diesfalls Unterhandlungen im Zuge, um die ausserhalb des Verbandes stehenden Werke zum Beitritt zu bestimmen, welche ein baldiges günstiges Resultat erwarten lassen. Die Verhandlungen der böhmischen Drahtstiftfabriken wegen eines Preiscartells haben sich indessen zerschlagen.

* **Neue russische Banknoten.** Von den neuen russischen Banknoten werden am 1. Januar 125 Mill. Rubel in Umlauf gesetzt werden.

* **Serbische Staatsfinanzen.** Aus Nisch wird der „V. Z." gemeldet: „Die Regierung hat in der Skupschtina einen grossen Erfolg errungen, indem ihr Finanzproject nach einer zweitägigen, äusserst lebhaften Debatte, in welcher sowohl der Finanzminister, als auch Redner von beiden Seiten wiederholt eingriffen, mit überwältigender Majorität zur Annahme gelangte. Dieses Project bezweckt eine Aenderung des Steuergesetzes durch Erhöhung des Steuerzuschlages bei den bemittelten Klassen bei gleichzeitiger Entlastung der niedersten Steuerklassen, wobei aber dennoch ein erhöhter Gesammtsteuer-Ertrag sich ergeben wird. Dadurch und durch die beschlossenen Ersparungen wird es der Regierung möglich, sowohl das diesjährige Deficit von 5 Millionen zu bedecken, als auch die Herstellung eines dauernden Gleichgewichts zu sichern und das Budget zu stabilisiren. Die Skupschtina wird nunmehr in die Berathung des Budgets eintreten."

* **Deutsche Baugesellschaft.** In dem vorgestern beim Berliner Landgericht stattgehabten Termin in Angelegenheit der Deutschen Baugesellschaft ist beschlossen worden, zunächst noch das Gutachten des Bauraths Kyllmann über den Werth der qu. Grundstücke einzuholen und erst nach Eingang dieses Gutachtens eine Entscheidung zu fällen.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Paul Momsen zu Dömitz. — Kaufmann Hermann Hartwig, in Firma H. Hartwig, früher M. Benedix zu Greifswald. — Kaufmann Moses Sommer zu Homburg v. d. H.

Schlesien: Wilhelm Freytag, Schönwald; Termin: 23. December; Verwalter: Kaufmann Ferdinand Mevius. — Handelsfrau Marie Meirich, Strehlen; Termin: 5. Januar 1887; Verwalter: Bureau-Assistent z. D. Donix.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Hugo Meyer und Sonnenfeld, Breslau; Inhaber: Kaufleute Hugo Meyer und Moritz Sonnenfeld. — Phöbus Sachs, Breslau. — Carl Neustadt, Breslau. — Ernst Marcuse, Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 12. Nov., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 20. Credit mobilier 318. Spanier neue $66\frac{1}{32}$. Banque ottomane 526, —. Credit foncier 1425, —. Egypter 383. Suez-Actien 2103, —. Banque de Paris 813. Banque d'escompte 543. Wechsel auf London 25, $33\frac{1}{4}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 365, — Neue 3% Rente 82, 55. Panama-Actien 426. Fest.

Paris, 12. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 79 Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 101, 62 Türken 1865 14, 37. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 65, 93. Neue Egypter 383, —. Banque ottomane 524, —. Staatsbahn —, —. Ungarn 84, 53. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Fest.

London, 12. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $65\frac{1}{2}$. 5% priv. Egypter $95\frac{3}{8}$. 4% unif. Egypter $75\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $97\frac{5}{8}$. Ottomanbank $10\frac{3}{4}$. Suez-Actien 83. Canada Pacific $72\frac{1}{4}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{1}{8}$ %. Fest.

London, 12. Novbr., Nachm. 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols $105\frac{1}{4}$. Consols $101\frac{11}{16}$. Convert. Türken $14\frac{1}{4}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $97\frac{7}{8}$. Italiener 100. 4% ungar. Goldrente 83. 4% unific. Egypter $75\frac{1}{2}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Silber $46\frac{5}{8}$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

London, 12. Novbr. Aus der Bank flossen heute 8000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 12. Novbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $229\frac{7}{8}$. Franzosen —. Lombarden $84\frac{1}{2}$. Galizier $160\frac{7}{8}$. Egypter 76, 80. 4% Ungar. Goldrente 83, 40. Gotthardbahn 96, 70. 80er Russen —, —. Mecklenburger 166, 70. Disconto-Commandit 212, 10. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe 90, 70. Buenos-Ayres-Anleihe 83, 30. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —, —. Deutsche Effectenbank —. Fest.

Frankfurt a. M., 12. Nov., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 417. Pariser Wechsel 80, 525. Wiener Wechsel 162, 75. Reichsanleihe 106, 40. Oest. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 68, —. 5% Papierrente 82, 40. 4% Goldr. 92, 30. 1860er Loose 117, 50. 1864er Loose 288, 90. Ung. 4% Goldrente 83, 30. Ung. Staatsloose 218, —. Italiener 100, 10. 1880er Russen 84, 50. II. Orient-Anleihe 58, 80. III. Orient-Anleihe 59, 60. 4% Spanier 65, 60. Egypter 76, 80. Neue Türken 14, 30. Böhmische Westbahn $224\frac{1}{4}$. Central-Pacific 113, 40. Franzosen $197\frac{3}{8}$. Galizier $160\frac{3}{4}$. Gotthardt-Bahn 97, 10. Hess. Ludwigsbahn 95, 90. Lombarden $84\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 161, —. Nordwestbahn $137\frac{7}{8}$. Credit-Actien 230. Darmstädter Bank 144, 60. Mitteld. Creditbank 98, 20. Reichsbank 139, 50. Disconto-Commandit 212, 10. 5% serb. Rente 79, 80. Fest.

Neue Serben 80, 80. Arader St.-Pr.-A. $94\frac{1}{2}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 90, 70. Buenos-Ayres 83, 10.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $229\frac{7}{8}$. Franzosen $197\frac{1}{8}$. Galizier $160\frac{1}{4}$. Lombarden $84\frac{3}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 12. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $68\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente $92\frac{3}{4}$. Ungar. Goldrente $83\frac{3}{8}$. 1860er Loose 117. Italienische Rente 100. Credit-Actien $229\frac{3}{4}$. Franzosen $494\frac{1}{2}$. Lombarden $210\frac{1}{2}$. 1877er Russen $97\frac{3}{4}$. 1880er Russen $83\frac{1}{4}$. 1883er Russen $108\frac{3}{4}$. 1884er Russen 93. II. Orient-Anleihe 57. III. Orient-Anleihe $57\frac{1}{2}$. Laurahütte $69\frac{3}{8}$. Nordd. Bank $148\frac{1}{2}$. Commerzbank 126, —. Marienburg-Mlawka 36. Mecklenburger Fr.-Fr. $165\frac{3}{8}$. Ostpreussische Südbahn $69\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 162. Gotthardbahn $96\frac{7}{8}$. Leipziger Discontobank 103. Deutsche Bank $170\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $151\frac{3}{4}$. Disconto $2\frac{3}{4}$ %. Fest.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 138, 10 Br., 137, 60 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 26 Br., 20, 21 Gd., London kurz 20, 42 Br., 20, 39 Gd., London Sicht 20, 44 Br., 20, 41 Gd., Amsterdam 167, 65 Br., 167, 15 Gd., Wien 162, — Br., 160, — Gd., Paris 80, 15 Br., 79, 85 Gd., Petersburg 192, — Br., 190, — Gd., New-York kurz 4, 24 Br., 4, 18 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam, 12. Novbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $67\frac{1}{4}$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{1}{2}$, do. April-October verzl. 68. Oesterr. Goldrente 92. 4% ungar. Goldrente $82\frac{3}{8}$. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 121. do. I. Orientanleihe — —. do. II. Orientanleihe $56\frac{1}{4}$. Conv. Türken $14\frac{1}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe 100. Russische Zollcoupons $1,90\frac{5}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $93\frac{1}{2}$. Marknoten 59, 30. Londoner Wechsel kurz 12, 12. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Newyork, 12. Nov., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, $80\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, $84\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $25\frac{5}{8}$. 4% fund. Anl. 1877 $127\frac{7}{8}$. Erie-Bahn $35\frac{5}{8}$. Newyork-Centralbahn $113\frac{1}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $118\frac{5}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{9}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{1}{4}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{4}$. Pipe line Certificats $71\frac{3}{8}$. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco $84\frac{1}{4}$, Weizen per Nov. $83\frac{5}{8}$, per Decbr. $85\frac{1}{8}$, per Mai $92\frac{5}{8}$. Mais (old mixed) $45\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{9}{16}$. Kaffee Rio $12\frac{1}{2}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 62. do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) $6\frac{1}{8}$. Getreidefracht $4\frac{1}{2}$.

Petersburg, 12. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	12.	9.	Cours vom	12.	9.
Wechsel London 3 M.	$22\frac{15}{16}$	$22\frac{29}{32}$	Russ. 6% Goldrente	$186\frac{3}{4}$	187
do. Hamburg 3 M.	$194\frac{7}{8}$	$194\frac{3}{4}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$161\frac{3}{8}$	$161\frac{3}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	$115\frac{7}{8}$	$115\frac{1}{2}$	Grosse Russ. Eisenb.	$263\frac{1}{2}$	$263\frac{1}{2}$
do. Paris 3 M.	$241\frac{3}{4}$	242	Kursk-Kiew-Actien	359	$360\frac{1}{2}$
$\frac{1}{2}$-Imperials	8 64	8 63	Petersb. Discontobk.	782	785
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$240\frac{1}{4}$	239	Warsch. Discontobk.	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	$222\frac{1}{4}$	221	Russ. Bank für ausw. Handel	$329\frac{1}{2}$	330
do. 1873er Anleihe	$159\frac{1}{8}$	159	Petersb.intern.Hdlsbk.	485	483
do. II. Orient-Anl.	$99\frac{1}{8}$	99			
do. III. Orient-Anl.	$99\frac{1}{8}$	$98\frac{7}{8}$			

Privatdiscont $4\frac{3}{4}$%. * Gestempelt.

Hamburg, 12. Nov., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 155—160. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130—138, russischer loco ruhig, 100—102. Hafer ruhig. Gerste still. Rüböl fest, loco 42. Spiritus still, per November $25\frac{5}{8}$ Br., per December-Januar $25\frac{1}{4}$ Br. per April-Mai 25 Br. Kaffee fest, Umsatz 2500 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 7, 15 Br., 7, 05 Gd., per November-December 6, 80 Gd., per Januar-März 6, 65 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 12. Novbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 10, per Novbr. 34, 30, per December 34, 40, per April-Mai 36, 00. Gekündigt — Liter. Matter.

Liverpool, 12. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stetig. Tagesimport —.

Liverpool, 12. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner fest, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar $4\frac{61}{64}$ Verkäuferpreis, Mai-Juni $5\frac{5}{64}$ d. Werth.

Liverpool, 12. Nov., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 60 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 47 000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 53 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 16 000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 69 000, davon amerikanische 63 000, Vorrath 341 000, davon amerikanische 175 000, schwimmend nach Grossbritannien 327 000, davon amerikanische 308 000 Ballen.

Manchester, 12. Novbr., Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{4}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{4}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{8}$, 30r Water Clayton 8, 32r Mock Brooke 8, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{4}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{5}{8}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{1}{8}$, 40r Double Weston $8\frac{3}{4}$, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 179. Anziehend.

Wien, 12. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 10 Gd., 9, 15 Br., per Mai-Juni 9, 17 Gd., 9, 22 Br., per Herbst 8, 83 Gd., 8, 88 Br. Roggen per Frühjahr 6, 87 Gd., 6, 92 Br., per Mai-Juni 6, 97 Gd., 7, 02 Br. Mais per Mai-Juni 6, 37 Gd., 6, 42 Br., per Juli-August 6, 48 Gd., 6, 53 Br. Hafer per Frühjahr 6, 70 Gd., 6, 75 Br., per Mai-Juni 6, 80 Gd., 6, 85 Br.

Pest, 12. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 79 Gd., 8, 81 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 02 Gd., 6, 04 Br. Kohlraps —.

Petersburg, 12. Novbr., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 75. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. Wetter: Trübe.

Paris, 12. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Novbr. 22, 60, per December 22, 80, per Januar-April 23, 30, per März-Juni 23, 60. Roggen ruhig, per November

12, 90, per März-Juni 13, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per November 50, 50, per December 50, 90, per Januar-April 52, 00, per März-Juni 52, 50. Rüböl fest, per November 58, 00, per December 58, 50, per Januar-April 58, 50, per März-Juni 58, 00. Spiritus behauptet, per November 40, 25, per December 40, 25, per Januar-April 40, 75, per Mai-August 42, 50. Wetter: Schön.

Paris, 12. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per November 22, 50, per December 22, 90, per Januar-April 23, 40, per März-Juni 23, 75. Mehl 12 Marques fest, per Novbr. 50, 60, per December 51, 10, per Januar-April 52, 10, per März-Juni 52, 60. Rüböl fest, per Novbr. 58, 25, per Decbr. 58, 50, per Januar-April 58, 50, per März-Juni 58, 00. Spiritus ruhig, per November 40, 25, per Decbr. 40, 25, per Jan.-April 41, 00, per Mai-August 42, 50.

Paris, 12. November. Rohzucker 88° fest, loco 26, 25 à 26, 50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per November 32, 50, per Decbr. 32, 75, per Januar-April 33, 50, per März-Juni 34, 10.

London, 12. Novbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker 10⅝ fester. Centrifugal Cuba —.

Liverpool, 12. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl ½ d. höher, Mais fest. — Wetter: Trübe.

Glasgow, 12. Novbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41 sh. 10½ d.

Amsterdam, 12. Novbr., Nachmittags. Bancazinn 61½.

Antwerpen, 12. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste träge.

Antwerpen, 12. Novbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅛ bez., 16¼ Br., per December 16⅜ Br., per Januar 16⅜ bez., 16½ Br., per Januar-März 16½ Br. Steigend.

Bremen, 12. Nov. Petroleum (Schlussbericht) steigend. Standard white loco 6, 60 bez.

Marktberichte.

Berlin, 12. Nov. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Markt für Weizen verlief zwar in matter Haltung, aber ganz ohne Leben, und die Preise stellten sich eine Kleinigkeit niedriger, ohne dass indess die Verkaufslust sonderlich dringlich hervorgetreten wäre. Gekündigt 7000 Centner. Mehr offerirt wurde Roggen, es fehlte aber an Kauflust, und trotz einer Ermässigung der Preise um ca. 1 Mark haben sich grössere Umsätze nicht erzielen lassen. Auch der Effectivhandel blieb still. Hafer loco war anhaltend matt; Termine haben sich wenig verändert. Roggenmehl konnte sich nur schwach behaupten. Rüböl war still, aber fest und die Preise weisen eine kleine Besserung auf. Gek. 100 Ctr. Spiritus verkehrte anfänglich sehr still zu unveränderten Preisen, hat sich aber später befestigt und schliesst ca. 20 Pf. besser als gestern. Gek. 40000 Liter.

Weizen loco 145—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November u. Novbr.-December 148½ M. bez., April-Mai 156½—156¼ bis 156½ Mark bez., Mai-Juni 157¾—158 Mark bez., Juni-Juli — M. bez. — Roggen loco 126 bis 132 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner inländischer 129—129½ M. ab Bahn bez., November und November-December 127¾—127½ Mark bez., April-Mai 130¾ bis 130½—130¾ Mark bez., Mai-Juni 131¼—131—131¼ Mark bez. — Mais loco 110—115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., November und November-December 113 M. bz., April-Mai 112 Mark bez. — Gerste loco 115 bis 185 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 109 bis 146 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 120—128 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 122 bis 130 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 132 bis 136 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 122 bis 129 Mark ab Bahn bez., November-December 110 Mark Gd., April-Mai 112½ Mark bez., Mai-Juni 113½ Mark bez. — Erbsen Kochwaare 150 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 126 bis 139 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50 bis 21,00 M., Nr. 0: 21,00 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,00 bis 18,00 M., Nr. 0 u. 1: 17,75 bis 17,00 M., November 17,60 M. bez., November-December und December-Januar 17,60 M. bez., April-Mai 17,90 M. bez., Mai-Juni — Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,2 M. bez., November 45—45,1 M. bez., November-December 45—45,1 M. bez., April-Mai 45,8 M. bez. — Petroleum November 22,7 M. bez., November-December 22,7 M. bez., December-Januar 22,9 M. bez., Januar-Februar 23,2 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 36,0 Mark bez., November 36,6 bis 36,9 Mark bez., November-December 36,6—36,9 Mark bez., April-Mai 37,8 bis 38,1 M. bez., Mai-Juni 38,2—38,4 M. bez.

Kartoffelmehl loco November und November-December 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene loco November und November-December 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 148 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 44,9 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 36,6 M. per 100 Ltr.-Proc.

Hamburg, 12. Nov. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar — Br., — Gd., Februar-März — Br., — Gd., März-April — Br., — Gd., April-Mai 25¼ Br., 25 Gd., November 26 Br., 25¾ Gd., November-December 25¾ Br., 25½ Gd., December-Januar 25¾ Br., 25½ Gd. Tendenz: unverändert.

Gross-Glogau, 12. Novbr. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Die Marktzufuhr war heute in Folge der überall stattfindenden Kirmesfestlichkeiten recht schwach und obschon solche der Nachfrage völlig genügte, konnte Weizen und Roggen eine kleine Preiserhöhung erfahren, während Gerste und Hafer unverändert zu notiren sind. Es wurde bezahlt für: Gelbweizen 14,60 bis 15,60 Mark, Roggen 12,60—13,60 M., Gerste 10,60—13 M., Hafer 10,40—11,40 M. Alles pro 100 Klgr.

Dresden, 12. November. [Amtliche Notirungen der Producten-Börse.] Wetter: Schön. Stimmung: Ruhig. Weizen per 1000 Klgr. netto, weiss, inländisch 165—169 Mark, weiss, fremder 170—185 M., braun, deutscher 160—165 M., braun, fremder 170—186 Mark, braun, englischer 155—160 M. — Roggen per 1000 Klgr. netto, sächsischer 136—138 M., russischer 132—135 M., fremder 138—141 M. — Gerste per 1000 Klgr. netto, sächsiche 145—155 M., böhm. und mähr. 155—180 M., Futtergerste 115—125 M. — Hafer per 1000 Klgr. netto, sächsischer, 134—138 M., neuer 120—126 M. — Mais per 1000 Klgr. netto Cinquantine 125—130 M., rumänischer 120—123 M., amerikanischer 117—120 Mark. — Spiritus per 10 000 Liter-pCt. ohne Fass 36,50 Mark Gd.

W. T. B. **Havre,** 12. Novbr., Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee Newyork schloss unverändert. Rio 12 000 B., Santos 13 000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 12. Nov. Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per November Frcs. 66, 50, per December 66, 50, per Januar 66, 75, per Februar 67, 00, per März 67, 25, per April 67, 50, per Mai 67, 75. Ruhig.

Breslau, 12 Novbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 15,20—15,80—16,10 Mk., gelber 15,00—15,50—15,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,10—13,30—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 10,40 bis 11,40 Mark, weiss 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kilogramm 9,50—10—11,30 Mark.

Mais geschäftslos, per 100 Kilogr. 11,50—11,80 12,30 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,50 M., Victoria ohne Zufuhr und höher, 15,00—16,00—17,60 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kgr. 14,50—15,00—15,50 Mk.

Lupinen preishaltend, per 100 Kilogr. gelbe 7,70—8,00—8,20 M. blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken geschäftslos, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten fest.

Schlaglein ruhig.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	18	—	21	—	22	50
Winterraps	17	70	18	70	19	40
Winterrübsen	17	50	18	50	19	10
Sommerrübsen	18	—	19	50	20	50
Leindotter	19	—	20	—	21	—

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen ohne Aenderung, rother preishaltend, per 50 Kilogr. 37—39—41—44 Mk., weisser ruhig, 35—45—60 Mk.

Timothee fest.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 12., 13.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U	Morgens 6 U
Luftwärme (C.)	+ 7°.8	+ 5°.1	+ 6°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	742,1	740.8	742,6
Dunstdruck (mm)	6 6	6,5	5.2
Dunstsättigung (pCt.).	83	98	74
Wind	O 1.	W. 1.	SW. 1.
Wetter	bewölkt.	trübe.	bewölkt.

Gegen Abend Regen.

Breslau. Wasserstand.

11. Novbr. O.-P. 4 m 73 cm. M.-P. 3 m 16 cm. U.-P. — m 50 cm. unt. 0.
12. Novbr. O.-P. 4 m 69 cm. M.-P. 3 m 12 cm. U.-P. — m 52 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 12. November 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	vom 11.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bzB	16,14 bz
Imperials	16,71 bz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,41 bz	20,425 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	163,00 bz	162,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	163,00	163,00
Russ. Noten 100 R.	193,80 bz	193,55 bz
Russ. Zollcoupons	321,40 bzG	321,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	106,40 B	106,50 B
Preuss. Consols	4	vsch	105,90 bzG	105,90 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102,70 B	102,70 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. Staats-Schuldsch. .	3½	1/1 1/7	100,70 G	100,70 G
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	104,00 B	103,90 B
dto. dto. dto. ..	3½	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	103,75 G	103,75 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,75 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,30 bz	100,30 bz
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	102,80 bz	103,00 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,50 G	99,60 B
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,70 G	100,80 bz
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 G	100,50 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	104,10 B	104,00 G
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	104,10 B	104,00 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,00 bz	100,80 bzG
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	93,40 bz	93,40 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,10 bzG	98,20 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,60 G	98,00 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,10 G	94,20 bzB
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,10 G	107,90 bzG
dto. dto.	4½	1/4 1/10	102,30 bzG	102,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105..	4½	1/4 1/10	100,10 G	100,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 bzB	99,90 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,25 bz	114,75 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,10 G	108,10 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	107,90 G	107,90 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	112,90 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,00 G	107,00 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,40 G	101,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,40 G	114,40 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,10 B	102,10 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,75 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,90 B	110,90 bzB
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,80 G	103,00 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,60 G	117,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 bzB	110,30 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/1	103,20 G	102,60 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,60 G	98,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 B	104,00 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,60 G	110,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,40 G	102,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Egypter	4	1/5 1/11	77,00 bz	76,90 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,30 bz	100,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,40 bzG	92,20 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,90 G	67,80 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,00 bz	68,80 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,70 bz	60,50 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/8 1/12	56,10 G	56,10 bzG
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880 ...	6	1/1 1/7	105,00 bzB	104,80 G
dto. amortis. Rente ..	5	1/4 1/10	94,90 bz	94,80 bz
dto. Eisenb.-Oblig. ..	5	1/8 1/12	100,60 bz	100,60 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872 ..	5	1/4 1/10	97,60à70 bz	97,40 B
dto. dto. von 1875 ..	4½	1/4 1/10	92,10 bzG	92,10 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,75 bz	84,40à50 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,80 bz	111,80 bzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,75 bz	97,40à50 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	93,50 ebzB	93,20 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,80 G	58,60 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	58,90 bzG	58,80à90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,70 bz	59,70 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	88,40 bz	88,25 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,20 bz	93,20 bzG
dto. Bodencred.-Pfandb. .	5	1/1 1/7	96,40 bzG	96,40 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. .	5	1/1 1/7	90,60 B	89,80 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/10	93,00 B	93,50 bzB
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 ..	4½	1/4 1/10	104,50 bz	104,40 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,40 bzG	14,30 G
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	74,00 G	74,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,40 bz	83,10 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83,56 bz	83,40 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	102,40 G	102,50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,20 bz	74,90 G
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,50 B	102,25 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,90 bz	79,90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	80,25 bzG	80,20 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	79,30 bzG	79,25 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,10 B	136,80 bzG
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	137,30 B	137,00 G
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	32,50 B	32,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	95,00 B	95,40 B
Bukarester Loose	—	—	37,50 G	38,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S..	3½	1/4 1/10	133,00 B	132,75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	130,75 G	130,75 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,00 B	50,50 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,40 G	107,40 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,50 B	104,25 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/8	196,75 bz	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,50 bz	298,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	188,75 G	188,75 G
Meining. Prämien-Pfandb. .	4	1/2	125,20 bz	125,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,30 bz	24,10 G
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	— —	297,00 G
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	117,20 bzB	117,10 bzG
dto. dto. von 1864 ...	—	—	288,50 G	288,40 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	155,75 bzG	155,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	148,75 G	149,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,00 G	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	143,50 bz	— —
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	134,00 B	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	30,60 ebzG	30,50 G
Ungarische Loose	—	—	— —	— —

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	146,50 bz	147,50 bz
Aachen-Mastricht ..	2½	2¼	1/1	52,00 bzG	52,00 G
Berlin-Dresdener ...	0	0	1/4	20,80 bz	20,75 G
Dortmund-Gronau ..	2½	2½	1/1	68,00 G	68,00 G
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1½	1	1/1	35,25 bz	35,50 bzB
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5½	1/4	109,00 G	109,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	221,40 bz	221,50 bzB
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	161,75 bz	161,75 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4⅖	3¼	1/1 1/7	95,60 bz	95,60 bz
Marienb.-Mlawka ...	⅔	⅓	1/1	36,10 bz	36,30 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	9,4	7¾	1/1	165,75 bz	165,80 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,00 B	103,25 G
Niederwald-Bahn ..	7½	5½	1/1	80,50 bz	80,10 bzG
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	5	1/1	69,40 bz	69,40 ebzB
Starg.-Posen 4½% ..	4½	4½	1/1 1/7	106,25 G	106,25 G
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	28,00 G	28,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Berlin-Dresden 5% .	0	0	1/4	53,60 bzG	53,60 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	62,90 G	63,00 bzG
Dortm.-Enschede ..	4½	4½	1/1	115,25 G	115,25 G
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	107,00 G	107,00 ebzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	106,00 bzG	106,00 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	94,25 G	94,10 G
Ostpr. Südbahn 5% .	5	5	1/1	115,50 bzG	116,00 bzG
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	89,60 bzG	90,00 bzB
Weimar-Gera 5% ...	2⅓	2⅔	1/1	87,50 bzG	87,10 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Böhm. Westb. 5%*.	7	5¼	1/7 1/1	111,25 bz	111,75 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1 1/7	137,25 bz	137,50 bz
Elisab.-Westb. 5%*.	5	5	1/1 1/7	98,40 G	98,50 bzG
Franz-Josephb. 5% .	5¼	5	1/1 1/7	89,60 bz	89,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	80,75 bz	80,50 G
Gotthardbahn 4% ..	2½	3½	1/1	97,20 bz	97,30 bz
Kaschau-Oderberg .	3,972	4	1/1 1/7	61,20 bz	61,20 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	77,90 bz	78,00 bzB
Lemberg-Czernow. .	6½	6¾	1/5 1/11	91,90 B	91,90 bz
Mittelmeer-Eisenb. .	0	0	1/7	119,25 bz	119,30 bz
Mosko-Brest 3%* ..	3	3	1/1 1/7	64,90 bz	65,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	396,50 bz	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	— —	280,00 bz
Raab-Oedenburg ...	½	1	1/1	28,25 bzG	28,25 bz
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,25 bz	66,10 bz
Russ. Staatsb. 5%*.	7½	7¼	1/1 1/7	126,90 bz	127,00 bz
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	63,00 bzG	63,00 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	— —	171,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	308,00 bz	307,10 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.).	3½	1/1 1/7	100,70 bzB	100,60 bzG
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,60 bz	102,70 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,00 G	103,50 bzB
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	102,10 bzG
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	102,10 G
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	— —	102,10 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	— —	102,50 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,00 G	102,10 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,00 bzG	102,25 bz
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	102,00 G	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	4½	1/1 1/7	103,40 bz	103,25 bzG
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,60 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	102,25 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,20 G
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	— —	102,40 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	104,30 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	102,10 G	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	100,70 bz
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	102,10 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	102,10 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
dto. dto. 1873 ...	4	1/1 1/7	— —	102,10 G
dto. dto. 1874 ...	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879 ...	4½	1/1 1/7	106,50 G	106,50 G
dto. dto. 1880 ...	4	1/1 1/7	102,10 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,25 bzG	86,40 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,25 bzB	108,10 G
Elisabeth-Westbahn frei ..	4	1/4 1/10	101,70 bz	101,40 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4½	1/1 1/7	81,75 ebzG	81,50 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordb. ..	5	1/5 1/11	93,10 G	93,10 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,40 ebzG	82,50 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,90 bz	102,75 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	76,00 bz	75,90 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,10 bzG	67,75 bzG
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,00 bzG	75,10 bzG
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	56,20 bzG	56,25 B
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	406,70 G	406,50 bzG
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	395,00 bz	395,00 G
dto. dto. (Gold) ..	4	1/5 1/11	101,60 bzB	101,40 bz
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	1/3 1/9	86,10 bzG	86,30 G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,30 G	— —
Reichenberg-Pardubitz* ...	5	1/4 1/10	83,70 G	83,50 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	323,50 G	323,50 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,20 G	105,30 G
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	99,50 bz	99,30 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,40 B	81,25 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,00 ebzB	81,10 bzG
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	103,40 ebzG	103,60 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,50 B	103,00 G
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,90 G	99,90 G
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	95,00 G	95,00 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	98,00 bzG	97,90 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,00 bzB	101,20 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,00 bzG	87,20 G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,20 bz	101,10 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	— —	103,50 B
dto. dto. III. dto. ...	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 B
dto. dto. IV. dto. ...	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 B
dto. dto. V. dto. ...	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 B
dto. dto. VI. dto. ...	5	1/1 1/7	103,60 G	103,50 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	84,10 bzG	84,25 bzB
Transkaukasische*	3	15/16/12	68,75 B	68,70 bz
Russische Südwestbahn* ..	4	1/1 1/7	86,25 bzG	86,30 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	119,90 bzG	119,80 G
Berliner Kassenver. .	5½	5⅓	1/1	126,00 G	126,00 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	152,25 bzG	151,70 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4	1/1	91,75 bzG	91,75 bzG
Breslauer Discontb. .	5	5	1/1	91,75 G	91,60 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,80 G	102,75 G
Darmstädter Bank .	7	6½	1/1	144,50 bzG	144,30 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	170,10 bzG	169,50 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	136,50 G	136,50 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,70 bzB	100,70 bzB
Disconto-Command.	11	11	1/1	212,00 bzG	211,40 bz
Dresdener Bank ...	7½	7½	1/1	137,80 bzG	137,30 bz
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	54,25 bzG	55,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0 .	1/1	79,10 G	79,10 G
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	117,75 G	117,75 G
Leipziger Credit ...	9½	9	1/1	175,30 bzG	174,50 bzG
dto. Disconto.	6	5½	1/1	104,00 B	103,60 bzG
Luxemburger Bank.	7½	6½	1/1	137,00 ebzB	136,90 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	117,00 G	117,00 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	98,00 G	98,40 bzG
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	98,00 G	98,40 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	95,25 bzG	94,25 bzG
Niederlausitz. Bank.	½	5	1/1	93,00 B	93,00 B
Norddeutsche Bank.	8	6 1/10	1/1	148,75 G	148,25 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	53,40 bzG	53,75 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	103,90 bz	104,00 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	185,25 bz	186,25 G
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	0	1/1	61,75 bzG	62,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank.	6⅛	6⅔	1/1	117,00 B	117,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	107,40 bz	107,10 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,50 bzG	136,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,00 bzB	96,25 bzB
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	105,25 G	105,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	124,00 bzB	124,00 B
Prod.-Handelsbank.	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½% ..	6¼	6,24	1/1 1/7	139,80 bz	139,80 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	76,60 G	76,30 bzG
Sächsische Bank ...	5⅛	5⅛	1/1	120,00 B	120,00 G
Schles. Bankverein.	5½	5	1/1	107,00 bzG	106,00 B
Spritbank Wrede ...	2¼	6¼	1/1	— —	— —
Weimarische Bank .	4	2	1/1	68,90 bzG	69,60 bzG

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	298,50 bzG	298,25 bzG
Berl. Bockbrauerei .	5	—	1/10	129,50 bz	129,25 bzG
Berl. Charl. Bau	0	0	1/1	126,00 bzG	126,40 bz
Bismarckhütte	8	6	1/7	100,25 bzG	98,50 G
Bresl. Act.-Br.	3	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	1	3½	1/8	65,25 bzG	60,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6½	5	1/1	135,00 B	135,00 G
dto. W. F. Linke ..	8½	5½	1/1	103,25 bz	104,00 bzG
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	91,50 bzG	92,25 bz
Donnersmarckhütte.	1	0	1/1	33,50 bzG	33,40 B
Dortmunder Union .	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1¼	⅓	1/7	51,00 bzG	49,70 bzB
Edison Compagnie .	4	5	1/1	103,30 bzG	103,25 bzG
Erdmannsd. Spinn. .	4	—	1/1	— —	— —
dto. conv.	4	3½	1/10	60,00 bzG	60,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	33⅓	43⅓	1/1	808,75 bzG	808,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	98,75 B	99,00 B
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	97,50 B	98,00 B
Kramsta Schles. L. .	8	8⅔	1/9	126,00 bzG	126,00 bzG
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	70,25 bzG	70,00 bzG
Laurahütte	4	⅓	1/7	69,80 bz	69,00 bzB
Nordd. Eiswerke ...	½	1	1/1	52,00 bzG	51,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	30,40 bz	— —
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	33,00 G	— —
Oppelner Cement ...	5½	4¾	1/1	79,00 bz	78,10 bzB
Posener Sprit-A.-G. .	5½	5	1/7	105,25 bzG	104,00 bzG
Redenhütte, conv. ..	3	0	1/7	28,00 bzG	26,00 bzG
Schles. Gas-A.-G. ...	7	7	1/1	120,00 bzG	121,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	19,00 ebzG	16,50 bzG
dto. Portl.-Cem. .	14	8½	1/1	117,00 bzG	115,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	121,25 bzG	121,00 B
dto. 4½% St.-Pr. .	6	6	1/1	124,00 B	124,00 bzB
Schöneb. Schlossbr. .	0	2	1/10	134,25 bzG	134,25 bzG
Tarnowitzer Bergb. .	0	0	1/1	36,00 bzG	35,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr. .	6	5½	1/10	131,50 bzG	131,75 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1630 bz	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,00 B	102,00 bzG
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,60 G	103,10 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,80 bzG	100,80 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	96,10 G	96,00 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj	85,00 bz	83,00 bzG
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	vom 11.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2½	— —	168,40 B
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2½	— —	167,75 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	2½	— —	80,45 G
London 1 L. Strl. .... 8 T.	4	— —	20,425 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	4	— —	20,255 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,50 bz
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5	192,80 bz	192,50 bz
dto. dto. .... 3 M.	5	191,70 bz	191,95 bz
Wien österr. W. 100 Fl. .. 8 T.	4	162,80 bz	162,85 bz
dto. dto. 100 Fl. .. 2 M.	4	161,75 bz	161,85 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	— —	80,20 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .. 10 T.	4	— —	80,55 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5	193,40 bz	193,30 bz

Reichsbank 3½%. — Lombard 4½%.
Privatdiscont 2¾%.

Ultimo-Course.

	Per Novbr.	Per Decbr.
Ungar. 4% Goldrente.	83,25à83,40à30 bz	— —
Russische Anl. 1880 ...	84,50à75à70 bz	— —
dto. dto. 1884 ...	97,60à97 bz	— —
Disconto-Command. ..	211,90à75à12,20 bz	— —
Dortmunder Union ...	50,90à60à51,00 bz	— —
Laurahütte	69,80à70,20à70 bz	— —
Oesterr. Credit	462,25à62à63,50à63 bz	— —
Franzosen	397,00à96 50à97,00 bz	— —
Lombarden	173,00à72,00 bz	— —
Russische Noten	193,75 bz	193,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.